|  |  |
| --- | --- |
| **Arbeitsblattsammlung GDC Ostwürttemberg** | |
| Modul | 3.1 |
| Thema | Zukunftswerkstatt |
| Zielalter | Ab 14 |
| Methodik | Zukunftswerkstatt Lehrkräftehandreichung |



**Zukunftswerkstatt: geschlechtergeprägte Unterschiede**

Die Methode wird mittels dreier Phasen strukturiert und geht über eine rein fachliche Betrachtung hinaus. Folgende Aufgabenbereiche unternehmen den Versuch einer möglichst ganzheitlichen Betrachtung

1. Einstiegphase

- Unterschiede in der Berufswahl von Frauen und Männern

- Gehaltsunterschiede (Frauen und Männer) zwischen den Berufen

- Fachkräftebedarf in MINT-Berufen

2. Fantasiephase

- Wandel der Arbeitswelt von Industrie, Wirtschaft bis Handwerk 4.0 (Zukunftstechnologien, Arbeitsorganisation, Branchenentwicklungen)

- Arbeitsplätze der Zukunft (Ausstattung, Arbeitsplatzgestaltung, Zusammenarbeit)

- Arbeitsanforderungen, Kompetenzen und Fähigkeiten/Fertigkeiten in der digitalisierten Arbeitswelt

- Wegfall von Berufen, Veränderungen in den Berufen und Entstehen von neuen Berufen

- Lernen in der Zukunft (Lernmedien, Art des Lernens)

3. Verwirklichungsphase

- Was sind die Aufgaben im Beruf?

- Was muss man können?

- Wo kann ich arbeiten?

Mögliche Ergebnisse:

- Präsentation/Veröffentlichung von verallgemeinerbaren Ergebnissen

- persönliche Meilensteinkarten

- Planungsinstrumente zur persönlichen Zielerreichung

- Vernetzung untereinander/Unterstützungssysteme